

2019 – Teil 1

Die HAMAN AG mit Sitz in Erlangen ist ein international führendes Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung innovativer Kosmetikprodukte konzentriert. Sie gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB). Die Bewertung im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften des HGB mit Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018. Sie sind Mitarbeiter der HAMAN AG und in unterschiedlichen betrieblichen Funktionsbereichen tätig. Hier bereiten Sie Entscheidungen vor, werten Daten aus und beraten die Unternehmensleitung.

- 1 Die HAMAN AG plant den Kosmetikmarkt in Südosteuropa zu erschließen. Hierzu soll ein neuer Standort in Kroatien für den Vertrieb der Produkte aufgebaut werden. Die Unternehmensleitung diskutiert zu diesem Zweck die Gründung einer Tochtergesellschaft oder eines Joint Ventures. 3
- 1.1 Beschreiben Sie die Internationalisierungsform Tochtergesellschaft anhand von zwei Kennzeichen. 3
- 1.2 Zeigen Sie der Unternehmensleitung zwei Aspekte auf, die für die Gründung einer Tochtergesellschaft im Vergleich zum Joint Venture sprechen. 2
- 2 Im Zusammenhang mit der Bewertung zum 31.12.2018 sind in der Abteilung Rechnungswesen noch verschiedene Aufgaben zu bearbeiten. Die Unternehmensleitung hat Sie gebeten, alle Möglichkeiten zu nutzen, um den Gewinnausweis der HAMAN AG möglichst gering zu halten.
- 2.1 Aus der Finanz- und Lagerbuchführung der HAMAN AG liegen für die Bewertung eines Rohstoffs folgende Informationen vor. Zum 31.12.2017 betrug der Wert des Schlussbestandes 46.840 €, wobei ein Kilogramm (kg) des Rohstoffs mit 234,20 € bewertet wurde. Während des Jahres 2018 erfolgten die folgenden zwei Lieferungen, die ausschließlich von einem Lieferanten bezogen wurden:
- | Datum | Menge | Einstandspreis |
|-------|----------|----------------|
| 26.04 | 4.000 kg | 245,00 €/kg |
| 13.11 | 1.000 kg | 243,60 €/kg |
- Aufgrund einer Mängelrüge gewährte der Lieferant am 27.04.2018 einen Nachlass in Höhe von 117.600 € netto. Für die beiden Lieferungen fielen Frachtkosten in Höhe von insgesamt 12.052 € netto an. Am 28.12.2018 gewährte der Lieferant der HAMAN AG einen Bonus in Höhe von 44.240 € netto.
- Im Jahr 2018 verbrauchte die HAMAN AG insgesamt 4.800 kg des Rohstoffs. Zum 31.12.2018 beträgt der Marktpreis des Rohstoffs 180 € je kg. Zur Bewertung des Rohstoffs wendet die HAMAN AG das Durchschnittswertverfahren an.
- 2.1.1 Ermitteln und begründen Sie den Bilanzansatz des Rohstoffs zum 31.12.2018. 7
- 2.1.2 Erläutern Sie die Auswirkungen der vorliegenden Bestandsveränderung dieses Rohstoffs auf den Erfolg der HAMAN AG des Jahres 2018. 2

- 2.2 Die HAMAN AG hatte im August 2018 Haut- und Schönheitspflegeprodukte an einen kroatischen Großhändler verkauft. Die Ausgangsrechnung vom 20.08.2018 beläuft sich auf 11.130.000 Kroatische Kuna (HRK). Der Wechselkurs betrug an diesem Tag „1,00 € = 7,42 HRK“. Wegen einer besonderen Vertragsklausel wird die Rechnung erst zum 10.01.2020 fällig und ist am 31.12.2018 noch offen. Der Wechselkurs beträgt „1,00 € = 7,35 HRK“ zum Bilanzstichtag. Ermitteln und begründen Sie die Höhe des Bilanzansatzes der Fremdwährungsforderung zum 31.12.2018 nach HGB und IFRS. 5

- 2.3 Ihnen liegt folgender Auszug der Anlagenkartei eines LKW der HAMAN AG mit Nettowerten vor: 6

Anlagenkartei				
Inventar-Nr.	H 1319	Bezeichnung	LKW	
Anschaffungsdatum	05.04.2017	Nutzungsdauer	12 Jahre	
Zieleinkaufspreis	78.000 €	KFZ-Versicherung	500 €	
genutzter Skonto	3%	Zulassung	76 €	
Überführung	1.000 €	KFZ-Steuer	225 €	
Sonderaufbau für Ladefläche wurde im April 2017 in Eigenleistung montiert			7.000 €	
Jahr (31.12.)	monatliche lineare Afa	prozentualer Afa-Satz	jährliche Afa	Restbuchwert
...

Am 14.11.2018 war der LKW in einen Unfall verwickelt. Trotz anschließend durchgeführter Reparatur schätzt der Gutachter den beizulegenden Wert des LKW zum 31.12.2018 dauerhaft auf 60.000 €.

Berechnen Sie die Höhe der planmäßigen Abschreibung für das Jahr 2018. Ermitteln und begründen Sie ferner den Bilanzansatz zum 31.12.2018.

2019 – Teil 1

2019 – Teil 1

3 Der Bilanz der HAMAN AG sind zum 31.12.2017 folgende Passivpositionen mit Werten in Tsd. € zu entnehmen:

Gezeichnetes Kapital	2.250
Kapitalrücklage	250
Gesetzliche Rücklage	100
Andere Gewinnrücklagen	900
Bilanzgewinn	320
Pensionsrückstellungen	370
Langfristige Verbindlichkeiten	1.000
Kurzfristige Verbindlichkeiten	400

Alle Aktien der HAMAN AG haben einen Nennwert in Höhe von 5 € je Stück. Für 2017 wurde eine Dividende in Höhe von 0,69 €/St. ausgeschüttet.

Im September 2018 erfolgte eine ordentliche Kapitalerhöhung durch die Ausgabe junger Aktien im Bezugsverhältnis von 3 : 1. Der Ausgabekurs für eine junge Aktie betrug 12 €. Die HAMAN AG ermittelt zum 31.12.2018 einen Jahresüberschuss in Höhe von 425 Tsd. €. Für die Verwendung des Jahresüberschusses 2018 stehen bei der Hauptversammlung zwei unterschiedliche Vorschläge zur Diskussion:

Vorschlag 1 des Vorstands

Um die Eigenkapitalbasis weiter zu stärken, sollen die Gewinnrücklagen um 70 Tsd. € erhöht werden. Gleichzeitig sollen auch die Aktionäre am Unternehmenserfolg teilhaben. Die Inhaber der alten Aktien erhalten – wie auch in den letzten Jahren – eine Stückdividende in Höhe von 0,69 €. Die Inhaber der jungen Aktien sind zeitanteilig dividendenberechtigt.

Vorschlag 2 einer Gruppe von Kleinaktionären

Um die Aktionäre stärker als bisher am Erfolg der HAMAN AG zu beteiligen, soll eine Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen erfolgen, um eine einheitlich hohe Stückdividende von 1 € für die Inhaber der jungen und alten Aktien ausschütten zu können.

3.1 Nach langen Diskussionen wird der Vorschlag des Vorstands in der Hauptversammlung beschlossen.

3.1.1 Prüfen Sie für das Jahr 2018 die Notwendigkeit einer Einstellung in die gesetzliche Rücklage nach §150 AktG und erstellen Sie für das Jahr 2018 die vollständige Ergebnisverwendungsrechnung. 7

3.1.2 Berechnen Sie für den Anhang des Jahresabschlusses der HAMAN AG die Höhe aller im Jahr 2018 durch Eigenfinanzierung zugeflossenen Mittel. 2

3.2 Erläutern Sie einen Nachteil, der sich für die HAMAN AG bei Realisierung von Vorschlag 2 im Vergleich zu Vorschlag 1 ergeben hätte. 2

4 Die HAMAN AG plant für die Herstellung von Produkt CARE23 den Kauf einer neuen Fertigungsanlage. Nach Prüfung mehrerer Alternativen stehen die Anlagen A und B zur Auswahl. 5

Erste Berechnungen haben ergeben, dass mit der Anlage A, die eine Kapazität von 9.500 Stück pro Jahr aufweist, eine Rentabilität in Höhe von 23,68% erzielt werden kann und die Amortisationsdauer 2,87 Jahre beträgt. Die HAMAN AG geht davon aus, dass langfristig 8.500 Stück pro Jahr von Produkt CARE23 produziert und verkauft werden. Für die Anlage B liegen folgende Informationen vor:

Anschaffungskosten	550.000 €
Preisindex	105
wirtschaftliche Nutzungsdauer	5 Jahre
sonstige fixe Kosten pro Jahr	19.000 €
variable Stückkosten	36,50 €
Kapazität pro Jahr	10.000 St.

Das Unternehmen kalkuliert mit einem Zinssatz in Höhe von 6% pro Jahr. Die produzierte Menge von Produkt CARE23 wird zu einem Preis von 60 € pro Stück verkauft.

Zeigen Sie der Unternehmensleitung einen rechnerisch begründeten Vorschlag auf, welche Anlage unter Berücksichtigung der Rentabilität und der Amortisationsdauer beschafft werden soll.

5 Der Unternehmensleitung der HAMAN AG liegen zur Finanzierung weiterer Investitionen in Höhe von insgesamt 200 Tsd. € folgende Darlehensangebote mit Laufzeitbeginn zum 01.01.2019 vor: 4

Angebot I: Annuitätendarlehen mit einem Zinssatz in Höhe von 4% pro Jahr und 9% Tilgung im ersten Jahr

Angebot II: Abzahlungsdarlehen mit einem Zinssatz in Höhe von 4% pro Jahr und 10 Jahren Laufzeit

Bei beiden Darlehen sind Zinsen und Tilgung jeweils zum Jahresende fällig. Vergleichen Sie beide Angebote hinsichtlich der gesamten Liquiditätsbelastung für die HAMAN AG für die ersten beiden Jahre der Laufzeit.

2019 – Teil 1

2019 – Teil 2

Die LUPUS AG stellt in verschiedenen Werken Küchen- und Haushaltsgeräte her. Sie sind in der Abteilung Kostenrechnung tätig und informieren sowie beraten die Unternehmensleitung.

- 1 Im Werk I wird das E-Lastenrad CARRY gefertigt. Aus der Vorkalkulation für den Monat Februar liegen für das Produkt folgende Informationen vor:

Zuschlagssätze für beide Wasserkocher	
Materialgemeinkosten	25%
Rest-Fertigungsgemeinkosten	120%
Verwaltungsgemeinkosten	4%
Vertriebsgemeinkosten	6%
Rabatt	20%
Gewinn	20%
Skonto	2%
Vertreterprovision	5%
Wasserkocher AQUA	
Fertigungsmaterial	1,60 €/St.
Fertigungslöhne	2,70 €/St.
Sondereinzelkosten der Fertigung	0,06 €/St.
Sondereinzelkosten des Vertriebs	0,30 €/St.
Maschinenstundensatz	120,00 €/Std.
Fertigungszeit	2 Min./St.
Wasserkocher CALDO	
vorläufiger Verkaufspreis	18,60 €/St.

- 1.1 Die Unternehmensleitung der LUPUS AG benötigt zur Erstellung eines Angebotes den vorläufigen Verkaufspreis pro Stück für den Wasserkocher AQUA sowie den Angebotspreis für den Wasserkocher CALDO. Berechnen Sie diese beiden Werte. 5

- 1.2 Dem Betriebsabrechnungsbogen können für den Monat Mai folgende Werte in € entnommen werden: 6

	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Gemeinkostensumme	12.750	187.825	14.100	21.150
Zuschlagsbasis	50.000	85.000	???	???
Sondereinzelkosten	-	1.200	-	6.840

Von den Fertigungsgemeinkosten sind 68.400 € Maschinenkosten. Ferner sind folgende Daten für den Monat Mai bekannt:

Bestandsminderung bei unfertigen Erzeugnissen insgesamt	2.605 €
Bestandsmehring bei fertigen Erzeugnissen insgesamt	3.480 €
verkaufte Menge von AQUA	10.000 St.
verkaufte Menge von CALDO	12.000 St.

Sämtliche Vertriebskonditionen werden stets in Anspruch genommen. Berechnen Sie für einen Bericht an die Unternehmensleitung den Rest-Fertigungsgemeinkostenzuschlag auf Istkostenbasis sowie das Betriebsergebnis für den Monat Mai.

- 2 Im Werk II produziert und vertreibt die LUPUS AG ausschließlich den Staubsauger ECO-PHI, der sich erst seit kurzem auf dem Markt befindet, zu einem Stückpreis von 150 € verkauft wird und für den variable Stückkosten in Höhe von 87,50 € anfallen. Die derzeitige Kapazität liegt bei 2.000 Stück pro Quartal. Im abgelaufenen Quartal betrug der Beschäftigungsgrad 20%. Bei dieser Kapazitätsauslastung konnte lediglich ein Stückverlust in Höhe von 125 € erzielt werden. Die Fixkosten betragen 75.000 € pro Quartal.

Die Unternehmensleitung strebt für das kommende Quartal eine deutliche Absatzsteigerung an. Dabei soll die Deckung aller anfallenden Kosten erreicht werden. In einer dafür anberaumten Besprechung, an deren Vorbereitung Sie beteiligt sind, sollen hierzu konkrete Maßnahmen diskutiert werden.

- 2.1 Erstellen Sie als Diskussionsgrundlage für diese Besprechung eine vollständig beschriftete Grafik im Rahmen einer Gesamtbetrachtung, die den Gewinnverlauf von 0 Stück bis zur Kapazitätsgrenze zeigt. Kennzeichnen Sie in Ihrer Zeichnung die Gewinnschwellenmenge und den im abgelaufenen Quartal erzielten Gesamterfolg. 4

Verwenden Sie als Maßstab: 1 cm = 200 Stück bzw. 1 cm = 25.000 €.

- 2.2 Um die von der Unternehmensleitung angestrebte Absatzsteigerung bei gleichzeitiger Deckung aller anfallenden Kosten im kommenden Quartal zu erreichen, stehen die beiden folgenden Vorschläge zur Diskussion: 4

Vorschlag 1:

Senkung des bisherigen Verkaufspreises um 25 € pro Stück

Vorschlag 2:

Durchführung einer produktbezogenen Werbekampagne, die je Quartal Kosten in Höhe von 12.500 € verursachen würde

Geben Sie für die Unternehmensleitung eine rechnerisch begründete Empfehlung für einen der beiden Vorschläge zur Absatzsteigerung ab.

- 3 Im Werk III der LUPUS AG werden ausschließlich für den amerikanischen Markt per Smartphone steuerbare Multifunktionsküchengeräte in den drei Ausführungen ASPEN, BEVERLY und CHEROKEE gefertigt und vertrieben. Die Rechnungsstellung erfolgt stets in Euro. Aus dem Vormonat liegen die folgenden Daten vor: 4

Modell	ASPEN	BEVERLY	CHEROKEE
Erlös pro Stück	1.200 €	1.580 €	1.400 €
variable Stückkosten	750 €	1.110 €	885 €
Erzeugnisfixkosten	87.500 €	50.000 €	12.500 €
maximale Absatzmenge	650 St.	360 St.	240 St.

Im Vormonat fielen insgesamt Fixkosten in Höhe von 190.000 € an. Wegen kürzlich beschlossener Handelsbeschränkungen der USA gegenüber der Europäischen Union darf die LUPUS AG mit dem Verkauf dieser Multifunktionsküchengeräte in den USA im kommenden Monat lediglich einen Gesamtumsatz von höchstens 1.200.000 € realisieren. Wegen der vorliegenden Handelsbeschränkung können die maximalen Mengen nicht mehr abgesetzt werden.

Ermitteln Sie für den kommenden Monat das optimale Betriebsergebnis.

2019 – Teil 2

1 Eine Gemeinde im Großraum München ist mit der derzeit angespannten Situation für Mietwohnraum unzufrieden und plant daher regulierend in den Markt einzugreifen, um die Situation für die Marktteilnehmer zu verbessern. Als Mitarbeiter des von der Gemeinde beauftragten Marktforschungsinstituts sollen Sie den lokalen Markt für Mietwohnraum analysieren und die geplanten Markteingriffe der Gemeinde beurteilen. Die Angebotsfunktion auf dem lokalen Mietmarkt kann durch folgende Funktionsgleichung beschrieben werden:

$$p^A(x) = 4 + 0,0001x$$

dabei gilt: p: Preis je m² in €
x: Menge in m²

Ferner sind folgende Daten bekannt:

Sättigungsmenge	200.000 m ²
Gleichgewichtsmenge	80.000 m ²
Prohibitivpreis	20 €/m ²
Gleichgewichtspreis	12 €/m ²
Gesamtwohlfahrt	640.000 €

- 1.1 Stellen Sie für eine anstehende Gemeinderatssitzung die Marktsituation in einer vollständig beschrifteten Zeichnung dar, indem Sie die Graphen der Angebots- und Nachfragefunktion in ein Koordinatensystem einzeichnen. Kennzeichnen Sie den Gleichgewichtspreis und die Gleichgewichtsmenge.
Verwenden Sie als Maßstab: 1 cm = 4 € bzw. 1 cm = 20.000 m². 4
- 1.2 Die Gemeinde plant, die angespannte Situation durch Einführung eines Mietzuschusses an die Mieter in Höhe von 4 € pro m² zu verbessern.
- 1.2.1 Berechnen Sie die neue Gleichgewichtsmenge und den neuen Gleichgewichtspreis sowie die Veränderung der Gesamtwohlfahrt durch die Einführung dieser Maßnahme. 6
- 1.2.2 Kennzeichnen Sie in Ihrer unter 1.1 angefertigten Zeichnung die Konsumentenrente nach Einführung des Mietzuschusses. 2
- 1.3 Als Alternative zur Einführung eines Mietzuschusses wird im Gemeinderat die Ausweisung eines neuen Baugebiets zur Schaffung von neuem Mietwohnraum diskutiert. Beschreiben Sie für die Gemeinderäte die Auswirkungen dieser Maßnahme auf die Marktversorgung mit Mietwohnraum sowie den Gleichgewichtspreis. 4

2 Im Wirtschaftsteil Ihrer Tageszeitung lesen Sie nachfolgenden Text, der die wirtschaftliche Situation in Deutschland im ersten Halbjahr 2018 thematisiert und einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung gibt:

Die Konjunktur in Deutschland hat an Schwung verloren. Für die zukünftige Entwicklung zeichnet sich ein gemischtes Bild. Die Konjunkturerwartungen trüben sich zunehmend ein, während die binnenwirtschaftliche Nachfrage kräftig bleibt.

Insgesamt dürfte sich das Wachstum fortsetzen, allerdings schwächer als im Vorjahr. Das Abflachen des Aufwärtstrends der wirtschaftlichen Entwicklung zeigt sich auch international, insbesondere im Euroraum. Dazu trägt vor allem die Einführung der US-amerikanischen Einfuhrzölle bei. Zudem dämpfen der stärkere Eurokurs gegenüber dem US-Dollar und der steigende Rohölpreis die Dynamik. Insgesamt bleibt das Wachstum aber robust. Darauf reagiert auch die Europäische Zentralbank, die angekündigt hat ihren monetären Expansionskurs allmählich in moderatem Ausmaß zurückzuführen. Der deutsche Außenhandel entwickelt sich durchwachsen. Im ersten Quartal 2018 nahmen die Exporte deutlich um 1% ab. Das Konsumklima bleibt sehr gut, auch wenn die Inflationsrate wieder angezogen hat. Im Vergleich zum Vorjahr lag diese im Mai bei 2,2%. Die starke inländische Nachfrage liegt nicht zuletzt an der anhaltend günstigen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt.

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, https://con.arbeitsagentur.de/brot/apok/ct/dam/download/documents/Arbeitsmarktbericht0618_ba018170.pdf, aufgerufen am 30.08.2018, für Prüfungszwecke bearbeitet)

- 2.1 Die Erreichung des außenwirtschaftlichen Gleichgewichts ist eines der im Stabilitätsgesetz für die Bundesrepublik Deutschland geforderten Ziele. Erläutern Sie die Auswirkungen der US-amerikanischen Einfuhrzölle und des stärkeren Eurokurses gegenüber dem US-Dollar auf die Erreichung dieses Ziele. 5
- 2.2 Folgende Aussage wird im Text angegeben: 5
„Darauf reagiert auch die Europäische Zentralbank, die angekündigt hat ihren monetären Expansionskurs allmählich in moderatem Ausmaß zurückzuführen.“
Erklären Sie in einer schlüssigen Wirkungskette, wie mit Hilfe der Zinspolitik der „Expansionskurs“ der Europäischen Zentralbank zurückgeführt werden kann.

- 3 Die Europäische Union (EU) ergreift unterschiedliche Maßnahmen, um die Jugend- 6
arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Hierzu zählen zum Beispiel die Jugendgarantie, bei der
Jugendlich nach Abschluss der Schule ein Beschäftigungs- oder Bildungsangebot erhalten
sowie die Europäische Ausbildungsallianz zur Verbesserung der Qualität der beruflichen
Ausbildung. Waldemar Mandzel thematisiert in der nachfolgenden Karikatur diesen
Sachverhalt.



(Quelle: https://de.toonpool.com/cartoons/EU-Jugendarbeitslosigkeit_203652, aufgerufen am 31.08.2018)

Analysieren Sie oben stehende Karikatur.